

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Haupt- und Finanzabteilung	18.08.2010	2010-090

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal öffentlich	25.08.2010			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	25.08.2010			

Betreff:

Nutzung des Wohnhauses "Friedeburger Hauptstraße 100" als Verwaltungsgebäude

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Verbesserung der Raumsituation für die Gemeindeverwaltung wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach diskutiert. Es besteht insbesondere ein Bedarf zur Schaffung von weiteren Büroräumen und Räumlichkeiten für Altakten bzw. für das Archiv.

In das Gesamtkonzept zur Raumplanung wurde u.a. überlegt, das Nebengebäude für zusätzliche Büroräume zu nutzen.

Aktuell wurde der Verwaltung das unmittelbare Nachbargebäude zum Rathaus „Friedeburger Hauptstraße 100“ zum Verkauf angeboten. Das Grundstück grenzt in nördliche Richtung an das Grundstück des Rathauses (siehe anliegenden Lageplan).

Das Grundstück zur Größe von 1.029 m² wurde in den 30er Jahren mit einem Einfamilienhaus mit Teilkeller und Garage bebaut. An Nutzfläche stehen rd. 170 m² zur Verfügung. Die Grundrisszeichnung ist als Anlage beigefügt.

Das Einfamilienhaus befindet sich in einem grundsoliden Zustand. Unter energetischen Aspekten und unter technischen Voraussetzungen für eine öffentliche Nutzung wären folgende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten erforderlich:

- Die zum Teil noch einfachverglasten Holzfenster und älteren Kunststofffenster mit Isolierverglasung wären zu erneuern.
- Die Dacheindeckung wäre zu erneuern. Die Dachkonstruktion müsste gedämmt werden.
- Die vorhandene Heiztherme ist neueren Datums und könnte vorerst erhalten bleiben.
- Die Heizkörper und –rohre befinden sich in einem veralteten Zustand und müssten erneuert werden.
- Die Elektro- und Sanitärinstallationen sind veraltet und wären zu erneuern.
- Die Wandflächen müssten malermäßig bearbeitet werden.
- Die Außenanlagen müssten für eine öffentliche Nutzung bearbeitet und umgestaltet und in das Rathausgrundstück integriert werden.

Anstelle einer Umnutzung des Rathausnebengebäudes für zusätzliche Büroräume ergeben sich bei einem Erwerb der Immobilie „Friedeburger Hauptstraße 100“ folgende Vorteile:

- Das Rathausnebengebäude bleibt in seiner derzeitigen Funktion als Garage für den Dienstwagen und Lagerflächen für Fundfahräder, Möbel und Altakten erhalten.
- In der Immobilie „Friedeburger Hauptstraße 100“ ließen sich neben Büroräumen im Bereich des Dachbodens und Kellers zusätzliche Lagerflächen einrichten.
- Die Umbaumaßnahmen könnten ohne jegliche Beeinträchtigung der laufenden Verwaltungsgeschäfte erledigt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Nutzung des Wohnhauses „Friedeburger Hauptstraße 100“ als Verwaltungsgebäude wird zugestimmt. Für den Erwerb der Immobilie formuliert der VA ein Kaufangebot.

Emmelmann

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan

Anlage 2 – Grundrisszeichnung

Anlage 3 – Fotos